



## INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

**Federführung:**

FB Bildung und Familie

VORL.NR. 051/21

**Sachbearbeitung:****Datum:**

17.02.2021

**Betreff:**

Die Stadtbibliothek erhält 147.800 Euro aus dem Bundes-Digitalprogramm „WissensWandel“

**Bezug SEK:****Bezug:****Anlagen:****Mitteilung:**

Im 75. Jahr ihres Bestehens erhält die Stadtbibliothek Ludwigsburg 147.800 Euro aus dem Digitalprogramm „WissensWandel“ der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien. Die Fachjury war von den digitalen Ideen der Ludwigsburger Einreichung so überzeugt, dass die Stadtbibliothek als „Leuchtturmprojekt“ im Rahmen des Bundesprogramms „Neustart Kultur“ eine erhöhte Fördersumme erhält.

Ziel des Förderprogramms ist es, Bibliotheksangebote in Corona-Zeiten unabhängiger von der physischen Zugänglichkeit zu machen, neuartige Formate der Wissens- und Informationsvermittlung zu entwickeln und ein nachhaltiges hybrides Angebotsportfolio mit einer Kombination aus digitalen und analogen Services zu etablieren.

Mit der Förderung kann die Stadtbibliothek ihre digitalen Angebote umfassend und kurzfristig weiterentwickeln. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf 164.000 Euro. Den Eigenanteil von 13.200 Euro muss die Stadtbibliothek aus ihrem Haushalt bestreiten, ein Anteil von 3.000 Euro wird auf alle Onleihe-Kommunen im Landkreis umgelegt. Für die Bürger werden bereits ab März zusätzliche Angebote verfügbar sein. Im ersten Baustein werden Online-Medienangebote ausgebaut. Für 30.000 Euro werden zusätzliche E-Medien für die landkreisweite Onleihe-LB beschafft. Die vom Land verordneten Bibliotheksschließungen haben zu einer verstärkten Nachfrage nach digitalen Medien geführt. Dank der Förderung können mehr Lizenzen stark nachgefragter Titel erworben werden. Alle weiteren Maßnahmen betreffen alleine die Ludwigsburger Stadtbibliothek.

Die Kunden der Ludwigsburger Stadtbibliothek können sich ab März auf ein hochwertiges Filmstreaming-Angebot freuen. Über das Filmportal „Filmfreund“ werden rund 2.600 Filme zum Streaming angeboten. Die Auswahl des Potsdamer Filmeanbieters reicht von deutschen Klassikern über anspruchsvolle Dokumentationen bis hin zu internationalem Arthouse-Kino und Kinderserien. Zur Unterstützung von Schülern werden weitere Online-Angebote, wie etwa das Brockhaus-Online-Schülertraining hinzukommen.

In den Familien werden die „Tigerbooks“ die Beschäftigungsmöglichkeiten erweitern und bei der Leseförderung helfen. Über die Tigerbooks-App stehen 6.000 interaktive Bücher, E-Books und

Hörbücher für Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren zur Verfügung. Die Bücher kann man sich beispielsweise vorlesen lassen, Aufgaben dazu lösen oder Spiele dazu spielen. Alle digitalen Angebote der Stadtbibliothek können jederzeit von jedem Ort genutzt werden. Ein gültiger Bibliotheksausweis genügt als „Eintrittskarte“.

Neue Lizenzen werden nur für das erste Jahr gefördert. Ziel des Bundes ist es, Angebote anzuschieben, die nachhaltig im Portfolio der Bibliotheken verbleiben. Da die Mittel der Stadtbibliothek für Medienerwerb im Zuge der Haushaltskonsolidierung um 25% gekürzt werden mussten, ist die Nachhaltigkeit der digitalen Medienangebote ab 2022 noch nicht gesichert.

2021 kann die Stadtbibliothek mit 244.000 Euro für den gesamten Medien- und Lizenzerwerb planen. 66.500 Euro sind für digitale Inhalte vorgesehen. Die wachsende Nutzung der Onleihe-LB bringt jährlich steigende Zahlungen für den Medienerwerb mit sich, da sich die 29 Verbundkommunen und der Landkreis vertraglich zu einer nutzungsabhängigen Finanzierung verpflichtet haben. Da in den vergangenen Jahren der Ausbau digitaler Medienangebote nicht zu einer Steigerung des Bibliotheksbudgets geführt hat, geht das auf Kosten der physischen Medien. Es können tendenziell immer weniger Bücher, Zeitschriften und andere Materialien gekauft werden. Gedruckte Bücher sind aber weiterhin gefragt und bleiben unverzichtbar. Im Bereich der E-Book-Lizenzen werden die Bibliotheken von den Verlagen in ihrer Auswahl stark beschränkt, viele wichtige und gefragte Titel dürfen Bibliotheken nur in Print, nicht aber elektronisch erwerben.

Im zweiten Baustein geht die Bibliothek in eine weitere Dimension. Sie will sich interaktiv in 3D erfahrbar machen. Mittels Einbindung von Multimedia-Inhalten wie Video-Tutorials, interaktiven Modulen, Fotos und Tondokumenten soll die Bibliothek – mit und ohne VR-Brille – auch dann erkundet werden, wenn sie nicht zugänglich ist oder wenn Führungen von Schulklassen vor Ort nicht erlaubt sind.

Baustein drei erweitert die beliebten medienpädagogischen Angebote der Medienwerkstatt hin zu digitalen oder hybriden Formaten. Die Stadtbibliothek sieht es seit Langem als ihre Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern die Veränderungen durch Digitalisierung zugänglich und begreifbar zu machen. Die aktive Vermittlung und Förderung von Informations- und Medienkompetenzen soll auch dann stattfinden, wenn Veranstaltungen oder Workshops vor Ort nicht möglich sind. Dazu sind Online-Workshops für verschiedene Zielgruppen mit unterschiedlichen Inhalten geplant. Beispielsweise Maker-Workshops für Kinder und Jugendliche, bei denen Roboter gebaut und programmiert oder Gamecontroller selbst gebastelt werden. Weitere Online-Workshops für Kinder und Jugendliche werden sich unter anderem damit beschäftigen, eigene Zeichentrickfilme zu erstellen und interaktive Textadventures zu schreiben und zu programmieren. Auch Online-Workshops für Eltern sind in Planung.

Im vierten Baustein wird eine Maker-Bibliothek aufgebaut, mit deren Geräten und Materialien Medienkompetenz auch zu Hause eingeübt werden kann. Anleitungen dazu wird es online geben, solange das vor Ort nicht möglich ist. Beispielsweise ist an ausleihbare Roboter oder Mikrocontroller gedacht, die zu Hause programmiert werden können, an Tonieboxen, Tiptoistifte und andere Materialien für spielerisches Lernen. Dazu nimmt die Bibliothek gerne auch Tipps und Wünsche entgegen. Der Nachhaltigkeitsgedanke spielt auch hier eine Rolle: Geräte, die man nicht oft braucht oder die man erst einmal kennen lernen will, können entliehen und wieder zurückgegeben werden.

Im fünften und sechsten Baustein geht es um technische Ausstattung; beispielsweise um die Anschaffung von Geräten, mit denen Veranstaltungen aufgezeichnet, gestreamt oder als Podcast aufgenommen werden können. Die Stadtbibliothek möchte künftig, über Corona hinaus, einen Teil ihrer Veranstaltungen auch digital erlebbar machen.

Bis Ende August müssen alle sechs Bausteine der Ludwigsburger Agenda umgesetzt sein. Die Förderung ist sehr knapp terminiert, damit die Projekte noch während der Corona-Einschränkungen zum Tragen kommen.

**Unterschriften:**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		164.000 EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt		Produktgruppe 2720		
		31400000 Zuweisungen Bund 147.800 €		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		34820000 Erstattung von Gemeinden 3.000 €		
		42710020 Projektaufwendungen 164.000 €		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		Investitionsmaßnahmen		
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48505000	31400000 34820000 42710020	S48272000008		

**Verteiler:**

20